

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Aktaion (S)

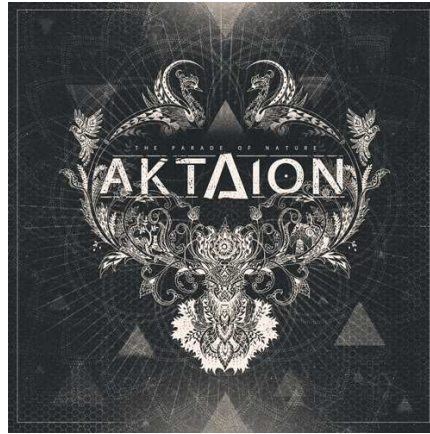
Genre: Melodic Death Metal

Label: Rock 'N' Growl Promotion

Album Titel: The Parade Of Nature

Spielzeit: 54:42

VÖ: 29.07.2016



Mit Aktaion durfte ich wieder einmal eine Band kennenlernen, von der ich zuvor noch nie etwas gehört habe. Hierbei handelt es sich um vier junge Schweden, die sich dem melodischen Death Metal verschrieben haben. Nach ihrer Gründung 2010 dauerte es ganze 5 Jahre bis zur Veröffentlichung des ersten Full-length Albums "Throne". Glücklicherweise mussten die Fans bis zum Nachfolger "The Parade Of Nature", der nun im Juli erscheint, nicht so lange warten.

Was einen erwartet, ist eine Wand aus ballernden Drums, groovenden Riffs, männlichen Growls und teilweise an Metalcore erinnernde Breaks. An sich eine fantastische Mischung. Nur beginnt das Album mit dem ausladenden "As The Hope Collapses", einem Song, der gefühlt aus einem Akkord besteht, der mit nervigem Geschrei hinterlegt wird. Hat man den Song dann allerdings erst einmal überstanden, darf man sich auf Geballer der Spitzenklasse freuen.

Besonders fällt der Song "Seven" auf, der von so groovenden Riffs, schnellen Taktwechseln und teilweise sogar eingängigen Melodien dominiert wird, dass spätestens hier auch die letzten Köpfe zu bängen beginnen. Bei vier der elf Titel, die das Album zu bieten hat, haben sich die Jungs Unterstützung von bekannten Musikern geholt. So sind Christopher Amott (ex-Arch Enemy, Armageddon), Joey Concepcion (Dead By Wednesday, Armageddon) und John Anderberg zu hören.

Musikalisch gesehen ist das, was die Herren Aktaion hier abliefern, echt eine starke Leistung. Vor allem der Mix aus cleanem Gesang und harschen Growls sowie die Mischung aus traditionellem Melodeath Metal mit modernen Elementen gibt der Band einen gewissen Wiedererkennungswert. Außerdem bekommt man beispielsweise mit dem Titletrack dieses Albums einen für eine Melodeath Band sogar ungewöhnlich ruhigen Song zu hören, der durchaus einiges kann. Mehr Abwechslung kann eine Band in einem Album fast nicht verpacken.

Fazit:

Aktaion ist eine Band, die es auf jeden Fall wert ist, gehört zu werden. Ich kann sie nur jedem ans Herz legen, der auf melodiosen Death Metal steht. Auch weltoffene Core-Freunde sollten der Band definitiv eine Chance geben.

Punkte: 8/10

Anspieltipps: Seven, The Parade Of Nature, Gold Coloured Dreams

Weblink: <http://www.facebook.com/Aktaion1>

LineUp:

Jonas Snäckmark – Vocals
Jonatan Ney – Guitars, Vocals
Francis Larsson – Guitars
Axel Croné – Bass
Oskar Johnsen Rydh - Live Drums

Tracklist:

01. As The Hope Collapses
02. Candid Flow OF The Shrapnel Dust
03. Seven
04. Walrus March
05. The Parade Of Nature (feat. Christopher Amott)
06. Stones Into Sand (feat. Joey Concecion)
07. Death Coloured Gold (feat. Christopher Amott)
08. Gold Coloured Dreams
09. For All The Things
10. The Silent Song (feat. Christopher Amott & John Anderberg)
11. Silence

Autor: Sepp